

Titel

Thema:	Kontroverse Orte und Biografien befragen. Kriegsgräber als Orte widerstreitender Erinnerungskulturen
Veranstungsnummer:	43O510901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Gedenkstätten und Lernorte sind Verhandlungsräume gesellschaftlicher Debatten. Auf Kriegsgräberstätten treffen unterschiedliche Deutungen von Vergangenheit und Gegenwart sowie Zukunftserzählungen aufeinander. Die Auseinandersetzung mit Kriegsgräbern zwingt zur Positionierung, sie sensibilisiert für die fatalen Folgen nationalistischer Einstellung und kriegerischer Gewalt.</p> <p>In diesem ersten Workshopteil steht die Auseinandersetzung mit Biografien auf Kriegsgräberstätten und weiteren ausgewählten Gedenkortern im Mittelpunkt. Am Beispiel individueller Lebensgeschichten und sich wandelnder Erinnerungskulturen lassen sich zentrale Fragen von Menschenrechten und Demokratie sowie die Folgen nationalistischer und rassistischer Denkmuster verhandeln. Dazu nutzen wir die Ausstellung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. "Helden, Täter, Opfer", die sich bereits in den Räumlichkeiten der SBBS für Gesundheit und Soziales in Jena befindet.</p> <p>Am Beispiel eines zweiteiligen pädagogischen Moduls setzen wir uns in verschiedenen Sozialformen mit der Ambivalenz von Oberbegriffen und Rollenzuschreibungen auseinander, um in einem zweiten Schritt einzelne Biografien in der Komplexität individueller Handlungen im Kontext eines verbrecherischen Angriffs- und Vernichtungskrieges zu befragen. Vor dem Hintergrund der heutigen gesellschaftlichen Funktion und Kontroversität von Kriegsgräberstätten schließen Fragen nach dem Umgang mit Gräbern von Kriegsverbrechern bei Abwesenheit von Gräbern vieler Opfer der NS-Verfolgung den Workshop ab. Dazu besuchen wir im zweiten Teil der Fortbildung den Jenaer Nordfriedhof.</p> <p>Der Jenaer Nordfriedhof als außerschulischer Lernort.</p> <p>Um Schülerinnen und Schülern einen aktiven und reflektierten Zugang zu ausgewählten Schwerpunkten der Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts zu ermöglichen und ihnen lokale Ausprägungen und Biografien zugänglich zu machen, können Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern den Nordfriedhof in Jena erkunden. Dort befinden sich die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie besitzen laut dem Bundesgräbergesetz ein dauerndes Ruherecht. Es handelt sich dabei um Soldaten der kriegsbeteiligten Nationen, Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene sowie (zivile) Bombentote der Stadt Jena. Zudem befindet sich dort die Gedenkstätte für Magnus Poser, einem Widerstandskämpfer zur Zeit des Nationalsozialismus. Während des Seminars möchte ich Ihnen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit diesen speziellen Gedenk- und Erinnerungsorten vorstellen. Der Rundgang umfasst die Regionalgeschichte Jenas zur Zeit des 1. Weltkrieges, des Nationalsozialismus und des 2. Weltkrieges, sowie der deutschen Teilung. Dabei beschäftigen Sie sich mit ausgewählten Biografien von Soldaten und Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Zudem wird die Veränderung dieser Gedenk- und Erinnerungsorte vor und nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 thematisiert. Die Besichtigung des „Gedenksteins für Vertriebene“ auf dem Nordfriedhof Jena ermöglicht die aktive Auseinandersetzung mit den Themen Flucht- und Migrationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert.</p>
--	--

Schwerpunkte/Rubrik:

Schwerpunkthemen:

Demokratiebildung, Erinnerungs- und Gedenkkultur, außerschulischer Lernort, Nationalsozialismus, DDR, Wiedervereinigung, Flucht- und Migrationsprozesse

Veranstaltung findet teilweise im Freien statt (mit Wechsel zum Nordfriedhof Jena).
(keine Zuordnung)

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	schulamtsbezogen
Leitung:	Darina Isserlis, Staatliches Schulamt Ostthüringen
Dozenten:	Sebastian Fehnl, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Thüringen

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Angebot für Lehrkräfte weiterführender Schulen.
-------------------------------	---

Anbieter

Anbietername:	Staatliches Schulamt Ostthüringen
Anbieteranschrift:	Hermann-Drechsler-Straße 1, 07548 Gera
E-Mail-Adresse:	poststelle.ostthueringen@schulamt.thueringen.de
Telefon:	0365/54854600

Termin

Termin:	19.06.2025 14:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	4 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	18.06.2025

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Jena, Rudolf-Breitscheid-Straße 56/58, 07747 Jena
--------------------	--